(zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platze gelegenen) Grundstücken. Die Stadtgemeinde Dresden leistet für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1. April 1885 bis 31. März 1910 Garantie dergestalt, dass sie der Ges. auf jedes dieser Geschäftsjahre soviel zuschiesst, als in dem letzteren unter Anrechnung der eigenen Nutzungserträgnisse aus dem Unternehmen zur Verzinsung der Schuld erforderlich ist. Diese Zinsgarantie ist seit 1888 bezw. nach Beendigung der Bauzeit nicht mehr in Anspruch genommen.

Hypotheken: M. 240 000 auf Grundstückskto B.

Geschäftsjahr: 1.4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie=1 St. Gewinn-Verteilung: R.-F. erfüllt; event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis $4^{0}/_{0}$ Div., vom verbleib. Betrage 12% Tant. an A.-R., bis 6% vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte,

Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Generalgrundstückskto 10 561 152, Grundstückskto B 425 300, Bankguth. 91 811, 1 Debit. 15 000, Effekten 3148. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Anleihe 5 002 000, do. Zs.-Kto 25 243, Hypoth. 240 000, unerhob. Div. 440, Kredit. 100 119, vorausbez. Mieten 42 162, R.-F. 300 000, Bau-R.-F. 257 419, Ern.-F. 1 230 000, Neubau-R.-F. 329 006, R.-F. f. Mietausfälle 210 000, Tant. an Vorst. 20 897, do. an A.-R. 27 395, Div. 300 000,

Vortrag 11 727. Sa. M. 11 096 411. Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Prior.-Zs. 177 502, Zs. 11 574, Steuern u. Abgaben 61 894, Haus-Unk. 20 588, Reparat. 17 885, Handl.-Unk. 27 045, Provis. 488, Gen.-Grundst.-Kto 40 000, Abschreib. a. Grundstücks-Kto 8700, Reingewinn 360 019. — Kredit: Vortrag 8246,

Mietzs. 717 453. Sa. M. 725 699.

Kurs Ende 1889—1910: 106.25, 104.50, 103.50, 105, 105.25, 130.50, 168, 164.50, 184, 196, 188, 185, 167, 171, 199, 232, 220, 215, 206, 200, 210.50, 220%. Notiert in Dresden. Dividenden 1890/91—1910/11: 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6%, 7, 7, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 1/2, 9, 10%.

Coup.-V.: 3 J. n. F.

Aufsichtsrat: (5-9) Vors. Ober-Justizrat Direktion: Komm.-Rat Feodor Lange. Dr. Ant. Rudolph, Stellv. Stadtrat Baurat Oscar Kaiser, Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gg. Arnstädt, Geh. Komm.-Rat Konsul Eug. Gutmann (Berlin), Geh. Hofrat Komm.-Rat Dr. Erwin Reichardt, Konsul Charles W. Palmié.

Zahlstellen: Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank.

Dresdner Bau-Gesellschaft in Dresden, Moritzstr. 17

mit Zweigniederlassung in Chemnitz.

Gegründet: 12./11. 1871. Letzte Statutänd. 19./12. 1899.
Zweck: Erwerb, Verkauf, Beleih. u. Vermiet. von Immobil. für eigene u. fremde Rechnung; Ausführ. von Bauten; Kreditgewähr. gegen Hypoth., Unterpfand u. Wechsel; Vermittel. von Anleihen; Ausgabe von Pfandbriefen. Die Ges. besass Ende 1910: Bauterrain für geschloss. Bauweise 63 710 qm in Dresden; Bauterrain für offene Bauweise 184 590 qm Bauland und 21 540 qm Strassenland; von dem Bauland für offene Bauweise liegen 140 770 qm in Dresden-Süd- u. Wilsdruffer Vorst., 29 490 qm in Strehlen, 14 330 qm in Zschieren, auch besitzt die Ges. das Haus Moritzstr. 17; in Zschertnitz u. Coschütz bei Dresden Ziegeleien mit mächtigem Lehm- und Thonlager; zu Zschertnitz, das 1902 nach Dresden einverleibt ist, gehören 531 370 ha Ländereien in Zschertnitz und Strehlen, ferner 207 800 qm in Coschütz. Veräussert wurden 1909 von dem eigenen Besitz 32 450 qm, davon 28 330 qm offene Bauweise, 4120 qm geschlossene Bauweise, angekauft bezw. eingetauscht, im J. 1909 45 020 qm offene Bauweise. 1910 wurden zur Abrundung des Strehlener Besitzes 2500 qm Bauland angekauft, aus Konsortialbesitz in alleiniges Eigentum übergegangen 26 930 qm. Zur Veräusserung gelangten insgesamt 24 940 qm u. zwar 14 960 qm für offene Bauweise, davon 2980 qm aus Zschertnitzer Grundbesitz u. 9980 qm geschlossener Bauart, gelegen in den Ortsteilen Striesen u. Johannstadt.

Kapital: M. 5 956 000, und zwar M. 5 375 000 in 5000 St.-Aktien à M. 300 u. 3875 Stücke à M. 1000, sowie M. 581 000 in 1050 Prior.-St.-Aktien à M. 300 und 266 Stücke à M. 1000. Letztere haben Anrecht auf 5% Vorz. Div. mit Nachzahl.-Verpflicht. u. auf Vorbefriedig. im Falle der Liquid. Urspr. M. 3 000 000. Über die Umwandlung, die das A.-K. im Laufe der

Zeit erlitten hat, s. Jahrg. 1900/1901.

Hypotheken: M. 2439 500. Hiervon M. 240 000 auf Moritzstr 17, M. 1 309 000 auf Grundbes.

Zschertnitz, M. 75 000 anteil. Hypoth. auf Konsortialareal, M. 835 500 auf einem Teil des Terrains f. geschlossene Bauweise.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: In den ersten 4 Monaten.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 10 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), bis 6% Tant. an Vorst. und Beamte, vom Überschuss 5% Vorz.-Div. an Prior.-St.-Aktien, 5% an St.-Aktien, Rest Super-Div. an das ganze A.-K. gleichmässig bezw. zur Verf. der G.-V. Die 5% Vorz.-Div. an die Prior.-St.-Aktien ist event. nachzuzahlen. Die Tant. des A.-R. beträgt (ausser M. 15 000 jährl. auf